

# ANTRAG

für ISB-Refinanzierungskredite

An die

**Investitions- und Strukturbank  
Rheinland-Pfalz (ISB)  
Abteilung 1.13  
Holzhofstraße 4  
55116 Mainz**

**Fax: 06131 6172-1379**

Antragsdatum:

Eingangsvermerk

Bitte beachten Sie die markierten (z. B.<sup>1</sup>) Ausfüllhinweise laut Anlage 1. Bitte füllen Sie dieses Formular maschinell in blau oder schwarz und nur in den vorgesehenen Feldern aus. Es handelt sich um einen Universalantrag, der für unterschiedliche Kreditprogramme ausgelegt ist. Daher sind nur die für die jeweils beantragten Programme relevanten Felder auszufüllen.

Bitte alle Betragsangaben auf diesem Antrag in TEUR

Durchleitendes Kreditinstitut<sup>1</sup>

Name

Ort

Kreditinstitutsnummer

Dieser Antrag wurde vorab per Fax übermittelt

## 1. Beantragte Kredite (Schlüssel s. <sup>2</sup>)

	Programm (Bezeichnung)	Programm-Nr.	Betrag	Laufzeit	Freijahre	Haftungs- freistellung	Dauer Zinsbindung
1.1						%	
1.2						%	
1.3						%	

## 2. Antragssteller (Gründer, sonst s. <sup>3</sup>)

Anrede	Frau	Herr
Nachname/Firma (lt. Registereintrag)		
Vorname/Fortsetzung Firma		
Straße/Hausnummer		
Ländercode*/PLZ		
Ort		
Geburtsdatum/Gründungsdatum (bei Firmen)		
Rechtsform (Schlüssel s. <sup>4</sup> )		
Branche (Schlüssel s. <sup>5</sup> )		
Ggf. genaue Bezeichnung der Branche		

Handwerksrolle

Freiberufler

Es besteht/bestand bereits eine Geschäftsbeziehung gemäß <sup>6</sup>

Falls bekannt: GP-Nr.

\* wenn nicht D

3. Unternehmen (sofern nicht Antragsteller), Mithafter <sup>3</sup>		
Anrede	Frau	Herr
Nachname/Firma (lt. Registereintrag)		
Vorname/Fortsetzung Firma		
Straße/Hausnummer		
Ländercode <sup>*</sup> /PLZ		
Ort		
Geburtsdatum/Gründungsdatum (bei Firmen)		
Rechtsform (Schlüssel s. <sup>4</sup> )		
Branche (Schlüssel s. <sup>5</sup> )		
Ggf. genaue Bezeichnung der Branche		
Handwerksrolle	Freiberufler	
Es besteht/bestand bereits eine Geschäftsbeziehung gemäß <sup>6</sup>	Falls bekannt: GP-Nr.	

<sup>\*</sup> wenn nicht D

4. Angaben zum geförderten Unternehmen	
Einzelumsatz (in TEUR) <sup>7</sup>	
4.1	Für die Beantragung von Kreditprogrammen, bei denen – gemäß Programm-Richtlinien – die KMU-Kriterien der EU <sup>8</sup> erfüllt sein müssen Das geförderte Unternehmen erfüllt diese Kriterien
4.2	Für die Beantragung aller anderen Kreditprogramme Gruppenumsatz in TEUR <sup>7</sup> (zu konsolidieren bei Beteiligungen vom/am geförderten Unternehmen mit/von mehr als 50 %) Das geförderte Unternehmen befindet sich direkt oder indirekt mehrheitlich in öffentlicher Hand
4.3	Namen der Gesellschafter/Jeweiliger Anteil der am Gesellschaftskapital in % (ggf. Anlage)

5. Vorhaben	
Der <b>Investitionsort</b> entspricht der Adresse des Antragstellers	unter 2. unter 3.
Andernfalls bitte Adresse angeben:	
Straße/Hausnummer	
Ländercode <sup>*</sup> /PLZ	
Ort	

<sup>\*</sup> wenn nicht D

<b>Gewerbliche Programme:</b>		
Arbeitsplätze <sup>9</sup>	zum Antragszeitpunkt	
	unter Berücksichtigung des Vorhabens	

Es handelt sich um die Finanzierung einer:

- Neugründung
   
  Übernahme
   
  Tätigen Beteiligung  
 Investition im bestehenden Betrieb  
 (Wachstums-/Festigungsinvestition)

Aufnahme der selbstständigen Geschäftstätigkeit am

Schuldner des Kredits soll das Unternehmen sein (sofern gemäß Programm-Richtlinie möglich<sup>11</sup>)

**Vorhabensbeschreibung<sup>10</sup>**

**6. Investitionsplan<sup>11</sup> (in TEUR)**

In den folgenden Angaben ist die MwSt./Vorsteuer enthalten:		ja	nein
6.1	Gründerwerbskosten		
6.2	Baukosten, Wohnungen (nur bei wohnwirtsch. Programmen)		
6.3	Gewerbliche Baukosten		
6.4	Maschinen, Geräte, Einrichtungen, Fahrzeuge		
6.5	Material/Lagerinvestitionen		
6.6	Übernahme/Kauf von Unternehmensanteilen		
6.7	davon für Warenlager		
6.8	Markterschließungskosten		
6.9	Kosten für Arbeits-/Ausbildungsplätze (Schaffung/Qualifizierung)		
Sonstige: (z. B. Disagio, Personalkosten) (Bezeichnung notwendig)			
6.10			
6.11			
6.12			

## 7. Finanzierungsplan<sup>12</sup> (in TEUR)

In den folgenden Angaben ist die MwSt./Vorsteuer enthalten:		ja	nein
7.1	Eigene Mittel		
7.2	Summe der hiermit beantragten Förderkredite (ohne Betriebsmittel)		
Öffentliche Mittel: (z. B. GA-Zuschuss, Investitionszulage) (Bezeichnung notwendig)			
7.3			
7.4			
7.5			
7.6	Bankkredite		
Sonstige (Bezeichnung notwendig)			
7.7			
<b>Summe Finanzierungsplan (= Summe Investitionsplan)</b>			
Für Betriebs-/Umlaufmittel hiermit beantragte Kredite			

## 8. Erklärung Antragsteller/Mithafter

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Anlagen gemachten Angaben und versichere, kein anderes Kreditinstitut mit der Antragstellung betraut zu haben. Ich verpflichte mich, die Hausbank über die wesentlichen Änderungen der zu diesem Antrag gemachten Angaben, die vor Auszahlung des Kredits eintreten, unverzüglich und unaufgefordert in Kenntnis zu setzen. Ich verpflichte mich, die Bereitstellungsprovision in der programmgemäßen Höhe (vgl. Programm-Richtlinie) sowie die bei Zusagen der ISB ggf. zu zahlende einmalige Zusagegebühr in der programmgemäßen Höhe (vgl. Programm-Richtlinie) an die Hausbank zur Weiterleitung an die ISB zu entrichten. Diese Bereitstellungsprovision sowie bei Zusagen der ISB ggf. die einmalige Zusagegebühr ist auch dann zu zahlen, wenn ich den beantragten und von der ISB zugesagten Kredit nicht in Anspruch nehme, es sei denn, dass ich meiner Hausbank innerhalb der für die Berechnung der Bereitstellungsprovision maßgeblichen Frist (vgl. Programm-Richtlinie) mitteile, dass ich den Kredit nicht in Anspruch nehme. Über die Höhe der Bereitstellungsprovision bzw. der Zusagegebühr habe ich mich anhand der Programm-Richtlinie informiert. Mir ist bekannt, dass die Kreditkonditionen zum Zeitpunkt der Erteilung der Kreditzusage der ISB an das durchleitende Kreditinstitut festgelegt werden, soweit für einzelne Programme nicht ausdrücklich etwas anderes gilt.

Zusatz für Anträge auf Kredite aus öffentlichen, insbesondere ERP-Mitteln: Mir ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben in Punkt 2 bis 7, die Angaben unter Punkt 2 bis 4 der „Risikoanlage A“, sowie Punkt 1 und 2 der „Anlage Besitz- und Beteiligungsverhältnisse“ gemäß der jeweiligen Programm-Richtlinie (bei ERP-Krediten gemäß den „Allgemeinen Bedingungen für die Vergabe von ERP-Mitteln“ in Verbindung mit den Punkten „Antragsberechtigte“ und „Verwendungszweck“ der Programmrichtlinien für ERP-Programme) subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB in Verbindung mit § 2 Subventionengesetz sind. Die „Allgemeinen Bedingungen für die Vergabe von ERP-Mitteln“ sind mir bekannt. Ich erkläre mich mit diesen Bedingungen einverstanden.

Mir ist bekannt, dass die gegen mich gerichteten Ansprüche aus dem Kreditvertrag mit der Hausbank bereits mit ihrer Entstehung an die ISB – ggf. über das durchleitende Kreditinstitut – zur Sicherheit abgetreten sind.

Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung, Übermittlung und Nutzung personenbezogener Daten:  
 Mir ist bekannt, dass die ISB verpflichtet ist, bei Gewährung beantragter Kredite Kreditinstitute einzuschalten. Aus diesem Grunde willige ich darin ein, dass die ISB und die im Einzelfall einzuschaltenden Kreditinstitute (Hausbank und ggf. durchleitende Kreditinstitute, die die Mittel der ISB an die Hausbank leiten) sowie die einzuschaltenden Refinanzierungspartner der ISB alle mit diesem Antrag erhobenen personenbezogenen Daten und sonstigen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Kreditverwaltung, soweit dies zur Aufgabenerfüllung der ISB erforderlich ist, erheben, elektronisch verarbeiten, speichern und einander übermitteln und auswerten.

Datum	Ort	rechtsverbindliche Unterschrift(en) des/der Antragsteller(s)/Mithafter(s)

## 9. Angaben zu Programmen mit Haftungsfreistellung der ISB (sofern gemäß Programm-Richtlinie notwendig)

### 9.1 Besicherung der hier beantragten Kredite (ggf. Anlage, in TEUR)

Kreditprogramm aus 1.	nominelle Höhe	Vorlasten (nominal)	gleichrangige Lasten	Verkehrswert (ersatzweise Buchwert)	Beleihungswert/Wertansatz
1.					
<b>Art der Sicherheit</b> (ggf. kurze Beschreibung)					
1.					
<b>Art der Sicherheit</b> (ggf. kurze Beschreibung)					
1.					
<b>Art der Sicherheit</b> (ggf. kurze Beschreibung)					

### 9.2 Angaben zum geförderten Unternehmen

<b>Registernummer</b> (gemäß elektronischem Unternehmensregister)	
entspricht dem	Antragsteller unter 2
	Unternehmen/Mithafter unter 3
<b>Name/Ort Registergericht</b>	

## 10. Stellungnahme des Kreditinstituts zum Kreditantrag

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers haben wir uns – bzw. die ggf. beteiligten Konsortialbanken sich – gemäß § 18 KWG offen legen lassen; die Unterlagen haben keinen Anlass zu Bedenken gegeben. Wir halten den Antragsteller/Mithafter für kreditwürdig. Nach unserer Auffassung erfüllen der Antragsteller/Mithafter und das Vorhaben die Bestimmungen der jeweiligen Programm-Richtlinien. Unserer Kenntnis nach ist ein nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg zu erwarten. Die unter Ziffer 8 „Erklärungen des/der Antragsteller(s) und des/der Mithafter(s)“ als subventionserheblich gekennzeichneten Angaben sind – nach unserer Kenntnis – vollständig und richtig. Wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden und in den Anlagen gemachten Angaben, soweit diese im Rahmen der banküblichen Sorgfalt von uns zu prüfen waren.

Bei Existenzgründung oder -festigung: Wir bestätigen, dass nach unserer Auffassung der Antragsteller für das Vorhaben fachlich und kaufmännisch geeignet ist und dass die selbstständige Tätigkeit als Haupterwerb ausgeübt wird.<sup>13</sup>

Wir bestätigen, dass die beantragten Kredite banküblich besichert sind. Wir bestätigen, dass bei nicht-wohnwirtschaftlichen Krediten kein Kreditinstitut, keine Versicherung oder eine vergleichbare Finanzinstitution unmittelbar oder mittelbar zu mehr als 25 % am geförderten Unternehmen beteiligt ist.

Dieser Antrag wird im Verfahren „Antragstellung mit separater Dokumentation der Antragsteller-Unterschrift“ gestellt.<sup>14</sup>

Ggf.: weitere Erläuterungen des Kreditinstituts zum Kreditantrag

**Rating des Kreditnehmers durch das Kreditinstitut:**

Ein-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeit			%
Bonitätsklasse des RGZS			
Besicherungsklasse der unter 1. beantragten Kredite mit risikogerechten Zinsen	1.1		
	1.2		
	1.3		

**Hausbank**

Name, Ort			
BLZ			
Sachbearbeiter/Telefon			
Nur für den internen Gebrauch der Kreditinstitute: Jeweiliger Margenunterschied (+/-) der unter 1. beantragten Kredite	1.1		%
	1.2		%
	1.3		%

--	--

Datum

Stempel und Unterschrift

**Durchleitendes Kreditinstitut**

Zu den unter 1. beantragten Krediten jeweils:			
Referenzzeichen (max. 20 Zeichen)	1.1		
	1.2		
	1.3		
Gesamtmenge p. a. in % (nur wenn abweichend vom Standard) bzw. Angebotsmenge in % <sup>15</sup>	1.1		%
	1.2		%
	1.3		%
Sachbearbeiter/Telefon			

--	--

Datum

Stempel und Unterschrift

**11. Folgende Anlagen sind beigefügt<sup>16</sup>**

Risikoanlage A und/oder Risikoanlage B
Jahresabschluss
Anlage Besitz- und Beteiligungsverhältnisse
Anlage De-minimis
Sonstige*

\* z. B. statistische Beiblätter oder weitere Anlagen, sofern gemäß Programm-Richtlinie notwendig.

## Erläuterungen zum Ausfüllen

### **1 Durchleitendes Kreditinstitut**

Einzutragen sind die Angaben für das Kreditinstitut (ggf. Zentralinstitut), das mit der ISB unmittelbar in Geschäftsverbindung steht. Bitte geben Sie im Feld „Kreditinstitutsnummer“ die Nummer an, unter der Sie bei der ISB als durchleitendes Institut geführt werden.

### **2 Beantragte Kredite**

Sie haben die Möglichkeit, das beantragte Kreditprogramm in Kurzform anzugeben oder den entsprechenden Schlüssel (s. Programm-Richtlinie) zu verwenden. In den Feldern Laufzeit, Freijahre, Höhe der Haftungsfreistellung und Dauer der Zinsbindung dürfen nur Kombinationen angegeben werden, die nach dem jeweiligen Programmangebot vorgesehen sind. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der jeweiligen Programm-Richtlinie.

### **3 Antragsteller/Unternehmen/Mithafter**

Grundsätzlich gilt, dass die gesamtschuldnerischen Mithafter für die beantragten Kredite unter 3. angegeben werden (weitere Mithafter ggf. in einer Anlage). Fallen Investor (Besitzgesellschaft) und Betreiber (Betriebsgesellschaft) auseinander, sind die Angaben zum antragstellenden Unternehmen (Kreditnehmer) unter Nr. 2 einzusetzen. Sofern die Mittel von einer oder mehreren anderen Gesellschaften verwendet werden, sind die Angaben zu diesen Gesellschaften unter Nr. 5 (Vorhabensbeschreibung) einzutragen. Für eine personenbezogene Förderung im Rahmen von Gründungsfinanzierungen gilt: Unter 2. ist die gemäß Programm-Richtlinie antragsberechtigte natürliche Person einzutragen. Die Angaben unter 3. sind auf das Unternehmen zu beziehen, an dem sich der Antragsteller beteiligt oder das er gründet (gefördertes Unternehmen). Es ist nicht erforderlich, unter Nr. 3 etwaige Mithafter anzugeben. Im Übrigen muss bei rein personenbezogenen Kreditprogrammen mit mehreren Antragstellern für jeden Gesellschafter-Geschäftsführer ein gesonderter Antrag gestellt werden. Bei Krediten, die nicht unter voller Primärhaftung der durchleitenden Bank stehen, sind der ISB bei Bestehen einer Kreditnehmereinheit gemäß Artikel 4 Absatz 1 Nr. 39 der Verordnung (EU) 575/2013 die entsprechenden Informationen – soweit nicht bereits in der Anlage „Besitz- und Beteiligungsverhältnisse“ abgebildet – mit einem zusätzlichen formlosen Beiblatt zu übermitteln. Bitte beachten Sie ggf. hierüber hinausgehende oder abweichende Regelungen für die Angabe von Antragsteller und Mithafter in den jeweiligen Programm-Richtlinien.

### **4 Rechtsformschlüssel**

Der Rechtsformschlüssel kann der Anlage zum Antrag für ISB-Refinanzierungskredite entnommen werden.

### **5 Branchenschlüssel**

Der Branchenschlüssel kann unter folgendem [Link](#) beim Statistischen Bundesamt abgerufen werden. Darüber hinaus ist auch die genaue Bezeichnung der Branche anzugeben. Bei Platzmangel kann hierfür das Feld Vorhabensbeschreibung mitverwendet werden.

### **6 Bisherige Geschäftsbeziehung**

Bitte geben Sie an, ob der Antragsteller/Mithafter persönlich oder als Gesellschafter eines Unternehmens bereits Finanzierungsmittel der ISB erhalten hat. Sofern der Antrag über eine Gesellschaft erfolgt, sind hier auch Kredite der Mitgesellschafter zu nennen.

### **7 Einzelumsatz/Gruppenumsatz**

Bitte setzen Sie den jeweiligen Einzelumsatz bzw. Gruppenumsatz aus dem letzten verfügbaren Jahresabschluss des geförderten Unternehmens ein.

## **8 KMU-Definition der EU**

Bitte beachten Sie die Regelungen in unserem Merkblatt zur KMU-Definition der Europäischen Kommission sowie die ggf. in den Programm- Richtlinien enthaltenen abweichenden Bestimmungen. In Ziffer 4.1 ist anzugeben, ob es sich bei dem zu fördernden Unternehmen um ein kleines und mittleres Unternehmen im Sinne der EU-Definition handelt.

## **9 Arbeitsplätze**

Bitte geben Sie die Anzahl aller Beschäftigten (einschl. Antragsteller und mithelfender Familienangehöriger) inklusive aller Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden an. Da es sich um eine Anzahl von natürlichen Personen handelt, sind die Angaben hier nur in ganzen Zahlen möglich. Bitte sehen Sie von der Angabe von Zahlenbereichen ab.

## **10 Vorhabensbeschreibung**

Bitte geben Sie hier – ergänzend oder als Ersatz zum vorgenannten Verwendungszweck – eine Kurzbeschreibung des Vorhabens an. Hinweise zu den notwendigen Angaben enthalten die entsprechenden Programm-Richtlinien.

## **11 Investitionsplan**

Bei nicht vorsteuerabzugsberechtigten Antragstellern dürfen – soweit die Programm-Richtlinien dies nicht ausschließen – im Investitionsplan ausgewiesene Beträge inklusive Mehrwertsteuer angegeben werden. Wenn in den Programm-Richtlinien nicht ausdrücklich anders erwähnt, geben Sie hier bitte nur den auf den Antragsteller entfallenden Anteil der Investitionskosten an. Gegebenenfalls kann zur Angabe aller Informationen die Verwendung einer Anlage notwendig sein.

## **12 Finanzierungsplan**

Unter „öffentliche Mittel“ weisen Sie bitte – sofern beantragt – den GA-Zuschuss (nur Investitionszuschüsse aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“), Investitionszulagen oder sonstige „öffentliche Mittel“ jeweils mit einer kurzen Bezeichnung und der Höhe aus. Sofern die Höhe „öffentlicher Mittel“ noch nicht feststeht, geben Sie bitte die Höhe der erwarteten „öffentlichen Mittel“ an. Sofern Finanzierungslücken bzw. -überschüsse entstehen, können die hier beantragten Kredite aufgestockt bzw. gekürzt werden. Dabei ist kenntlich zu machen, ob „öffentliche Mittel“ in Form einer Zulage/eines Zuschusses oder als Kredit gewährt wurden. Reichen die vorhandenen Zeilen nicht aus, können weitere „öffentliche Mittel“ in der Zeile unter „Sonstige“ angegeben werden, wobei diese jedoch als „öffentliche Mittel“ zu kennzeichnen sind. Keinesfalls dürfen „öffentliche Mittel“ in den Bankkrediten enthalten sein. Bei Krediten aus öffentlichen Mitteln, insbesondere ERP Mitteln, sind die hier unter „öffentliche Mittel“ gemachten Angaben subventionserhebliche Angaben im Sinne von § 264 StGB in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz. Bei Anträgen in den Kreditprogrammen zur Finanzierung von Beteiligungen geben Sie bitte in der Zeile „Sonstige“ den Eigenanteil des Beteiligungsgebers separat an.

## **13 Stellungnahme des Kreditinstituts zum Kreditantrag**

Sofern in den Programm-Richtlinien ausdrücklich erwähnt, ist auch Nebenerwerb zugelassen.

## **14 Beschreibung des Verfahrens „Antragstellung mit separater Dokumentation der Antragsteller-Unterschrift“**

- a) Der Antragsteller und falls notwendig der Mithafter bestätig(t)(en) auf einem separaten Dokument (z. B. Antrag der Hausbank mit integrierten Passagen für die Antragstellung bei der ISB):
  - die „Erklärungen des/der Antragsteller(s) und des/der Mithafter(s)“ inkl. der „Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung, Übermittlung und Nutzung personenbezogener Daten“,
  - das Einverständnis zu der nachfolgenden Beantragung der in der separaten Dokumentation beschriebenen Kreditprogramme durch die Hausbank bzw. das durchleitende Kreditinstitut und
  - die Kenntnis über die Mittelauszahlung durch die ISB über das durchleitende Kreditinstitut (Hausbankverfahren) rechtsverbindlich durch seine Unterschrift.
- b) Durch Ankreuzen dieses Feldes bestätigt das durchleitende Kreditinstitut gegenüber der ISB rechtsverbindlich:
  - das grundsätzliche Einverständnis mit dem Verfahren,
  - dass der bei der ISB eingereichte Kreditantrag gemäß den separat dokumentierten Angaben des Antragstellers und ggf. des zweiten Geschäftspartners ausgefüllt wurde,
  - dass der Antragsteller und ggf. der Mithafter, die für einen Antrag bei der ISB notwendigen „Erklärungen in die Erhebung, Verarbeitung, Übermittlung und Nutzung personenbezogener Daten“ gemäß dem jeweils gültigen Kreditantragsformular der ISB rechtsverbindlich unterzeichnet hat,



- dass der Antragsteller und ggf. der Mithafter Kenntnis über die bei der ISB beantragten Kreditprogramme und die Mittelauszahlung durch die ISB über das durchleitende Kreditinstitut erlangt hat,
  - dass Änderungen oder Berichtigungen des Antrags der ISB unverzüglich mitgeteilt werden,
  - dass die unterzeichneten Originalunterlagen unter Beachtung der banküblichen Sorgfalt bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen verwahrt und der ISB auf Anforderung für Prüfungszwecke überlassen werden.
- c) In den Feldern „Datum“ und „Ort“ der „rechtsverbindlichen Unterschrift(en) des/der Antragsteller(s)/Mithafter(s)“ erfolgen die Einträge der geforderten Angaben gemäß der separaten Dokumentation. Das Unterschriftenfeld bleibt leer.
- d) Die Weitergabe der separaten Dokumentation an die ISB kann dann entfallen

#### <sup>15</sup> **Gesamtmenge/Angebotsmenge**

Die Angabe der Gesamtmenge dient zur Erstellung eines individuellen Tilgungsplanes für annuitätische Kredite, bei denen von der Standardmenge abgewichen wird. Für Kredite mit risikogerechter Verzinsung geben Sie in diesem Feld bitte stets Ihre Angebotsmenge an.

#### <sup>16</sup> **Anlagen**

Die Statistischen Beiblätter (soweit erforderlich) für gewerbliche Anträge an die ISB können auch vom Antragsteller direkt an die ISB geschickt werden. Bitte geben Sie in diesem Fall an, auf welchen ISB-Refinanzierungsantrag (Kreditprogramme Adresse des Antragstellers) sich das Statistische Beiblatt bezieht.

**Rechtsformschlüssel zum Antrag für Refinanzierungskredite**

- 2 = Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)
- 3 = Offene Handelsgesellschaft (OHG)
- 4 = Kommanditgesellschaft (KG)
- 5 = GmbH
- 6 = GmbH & Co. KG
- 7 = eingetragene Genossenschaft (e. G.)
- 8 = Aktiengesellschaft (AG)
- 9 = eingetragener Verein (e. V.)
- 10 = Partnergesellschaft
- 11 = Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)
- 12 = Einzelperson
- 13 = Einzelfirma
- 14 = eingetragene Kaufleute
- 15 = eG & Co KG
- 16 = Europäische Aktiengesellschaft (SE)
- 17 = Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) (UG)
- 99 = Sonstige